Es ist Sonntag Morgen und hier im Toyoko Inn haben sie ein gewaltiges Frühstücksbuffet aufgebaut. So eine Auswahl habe ich noch nie gesehen! Zwei grosse Tische voll! Verschiedene Sorten Onigiri, Sobanudeln, Misosuppe, Eiersandwiches, Nudelsalat, Chinakohl, Futomaki, und noch einiges mehr. Dazu gab es Kaffee, Tee oder den Apfelsaft aus der Region! Ich bin mal gespannt ob das jetzt zur Feier des Tages war oder ob es morgen ähnlich wird!

Für den heutigen Ausflug ging es mal wieder zu einer Privatbahn. Die fängt hier in Nagano als U-Bahn an und wenn man sich dann so ganz vorne in den Panoramawagen setzt kommt man sich erst recht komisch vor. Aber es ist ein ganz anderes Fahrgefühl - man sieht viel mehr - es rast nicht einfach alles seitlich vorbei. Und wenn einem ein Zug entgegenkommt dann wartet man gespannt ob der noch rechtzeitig auf ein Ausweichsgleis gelenkt wird oder ob nicht. :)

In Yudanaka angekommen haben mir dann gleich drei Volunteers der Reihe nach erklärt wie ich jetzt zum Affenpark komme und das ich erst den übernächsten Bus nehmen soll, weil der direkt zum Parkeingang beim Kanbayashi Onsen fahren würde und für den dort Endstation wäre. Und brav wie ich bin befolge ich den Ratschlag.

Von der Endhaltestelle soll es etwa 40 min dauern bis man bei den Affen angekommen ist - allerdings war der Weg stellenweise so vereist das man nur sehr langsam vorangekommen ist. Und das sage ich mit meinen Wanderstiefeln mit gutem, neuem Profil! Da waren Leute mit abgelatschten Turnschuhen unterwegs, also das war dann schon abenteuerlich - zumal es seitlich gut den Hang runter ging! Nach eine knappen Stunde waren dann auch die ersten Affen zu sehen. Die haben einem schon mit grossen, hungrigen Augen angesehen. Deswegen habe ich dann gleich an der Beobachtungsstation meinen Rucksack in einem Spind eingeschlossen und bin nur mit einem Photo bewaffnet weitergezogen. Die Affen haben echt eine Engelsgeduld! Ich wäre bei dem ganzen Rummel und den Krach drumherum längst ausgerastet oder hätte mir eine ruhigere Ecke gesucht. Trotz das es heute sonnig und warm war (überall Schmelzwasser) haben doch noch etliche der Affen ihr Bad genossen. Die Herde soll etwa 160 Tiere umfassen - davon habe ich höchstens 50 gesehen. Der Rest hat wohl irgendwo versteckt gewartet bis sich der Sonntagsrummel wieder legt.

Die gleiche Strecke wieder zurück bin ich diesmal dann aber zu einer anderen Bushaltestelle gegangen. Von der aus konnte man direkt mit dem Expressbus bis Nagano durchfahren - das war dann auch knapp 2 EUR preiswerter. :D Aber immerhin brauchte man nicht mehr umsteigen und sass gemütlich im Warmen.

Für das Abendessen habe ich mir dann wenigstens das spezielle Riesenfutomaki besorgt dass man an Setsubun essen soll um Glück in den Vorhaben des kommenden Jahres zu haben. Und dazu gab es dann Sutoroberi- Chu-Hi. Was immer das ist - es schmeckt ein bisschen nach Dosenerdbeeren mit Sekt.

Und morgen geht es dann wieder weiter. Irgendwann sollte man Nagano auch mal zu wärmeren Zeiten besuchen - hier gäbe es noch ein paar interessante Wanderziele in der Gegend.

Bilder zum Tag gibt es unter: http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157632674479731/